

Der Hering'sche Gesangverein.

Director: Ed. Hering, Organist.
 Vorstand: Rud. Moriz Reinhardt,
 Kupferhammerwerksbesitzer.
 Cassirer: Ernst Wilhelm Simmanf,
 Bürgerschullehrer.

Der Schaarschmidt'sche Gesangverein.

Gemischter Verein. Zweck: Pflege
 ernster und heiterer Musik.
 Vorstand: Friedrich Reinhold Schaar-
 schmidt, Cantor.
 Paul Seyfert, Consistorialassessor.

Turnverein.

Zweck: Pflege und Förderung des
 deutschen Turnens.

Turnrath.

Vorsitzender: Julius Geyer, Cassenver-
 walter.
 Stellvertreter: Friedr. Braun, Kaufm.
 Turnwart: Ad. Fabian, Fabrikant.
 Cassenwart: Mor. Urban, Buchhalter.
 Schriftwart: F. L. Britsche, Sportel-
 controleur.
 Zeugwart: Herm. Meister, Expedient.

Gartenbauverein.

Der Zweck dieses Vereins besteht in
 Hebung und Förderung des Gartenbaues.
 Außer wirklichen Mitgliedern (Gärtnern)
 können auch Freunde des Gartenbaues
 in diesen Verein als außerordentliche
 Mitglieder aufgenommen werden.
 Vorstand: Friedrich Emil Bulnheim,
 Kunstgärtner.

Towarstwo Macicy Serbskeje.

Verein des wendischen Mutterfonds,
 d. h. Verein zur Herausgabe wendischer
 guter Volkschriften, gegründet im Jahre
 1847.

Vorstand: Ernst Richter, Advocat.
 Stellvertreter: Ernst Schmalzer, Buch-
 händler.
 1. Secretair und Redacteur der Vereins-
 schrift: Michael Hornig, Pfarrer.
 2. Secretair: Herm. Ferdin. Wehle,
 Assessor.
 Bibliothekar: Dr. med. Deutschmann.
 Cassirer: W. Jacob, Kaufmann.

Towarstwo SS. Cyrilla a Methoda.

Katholischer Schriftenverein, begründet
 im Jahre 1862.

Vorstand: Jacob Rutschank, Can.
 Cap. Cant.

Cassirer: Peter Scholze, Domschuldir.
 Redacteur der Vereinschrift: G. Wu-
 schanski, Kaplan.

Der evangelische Jünglingsverein.

Bereinslocal: Burglehn 286.

Der Zweck dieses Vereins ist, seinen
 Mitgliedern eine Stätte zu eröffnen, wo
 sie, fern von den Gefahren des Wirths-
 hauslebens, in christlicher Zucht und Sitte
 sich gesellig vereinen, auch durch Ge-
 brauch des göttlichen Wortes und nütz-
 licher Schriften, sowie durch sonstige ge-
 eignete Mittel sich fortbilden können.

Vorstand: C. F. Frenzel, Seminar-
 oberlehrer.

Cassirer: Gust. Lohse, Zimmermeister.

Katholischer Gesellenverein.

Der Zweck dieses Vereins besteht in
 sittlicher und religiöser Bildung der ka-
 tholischen Gesellen Bauens, Verbreitung
 nützlicher Kenntnisse unter ihnen, na-
 mentlich mit Rücksicht auf ihren Beruf
 und anständiger geselliger Unterhaltung.
 Präses: Joseph G. Dienst, Dombicar
 und Sonntagsprediger.

Protector des Vereins: J. Rutschank,
 Can. Cap. Cant.

Städtisches Alterthumsmuseum,

aufgestellt in der zweiten Etage des alten
 Bürgerschulgebäudes (im Saale). Ge-
 öffnet seit 20. Octbr. 1869 jeden Mitt-
 woch Nachmittag von 2—4 Uhr gegen
 1 Ngr. Eintrittsgeld.

Die Verwaltung der Sammlung lei-
 ten die Herren

Stadtrath Heerkloß,
 Papierfabrikant Dsc. Grimm,
 Buchhändler Rösger.

Letzterer ist Custos der Sammlung, an
 den sich auch Personen, welche dieselbe
 zu anderen als den gewöhnlichen Deffnungs-
 stunden besuchen wollen, zu wenden ha-